

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: Mai 2017

1. Sämtliche Angebote sind freibleibend und unverbindlich und basieren auf Informationen, die uns von Dritten erteilt wurden. Eine Haftung für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wird nicht übernommen. Irrtümer, Auslassungen und Zwischenverkauf bzw. -vermietung/-verpachtung bleiben vorbehalten.
2. Der Auftraggeber (Mieter, Vermieter, Käufer, Verkäufer usw.) verpflichtet sich, alle Daten wahrheitsgemäß zur Verfügung zu stellen und befreit uns hinsichtlich der Weitergabe von datenschutzrechtlichen Beschränkungen sofern zur Erfüllung des Vertragszweckes notwendig.
3. Ist dem Empfänger das von uns nachgewiesene Objekt bereits bekannt, hat er dies unter Offenlegung der Informationsquelle unverzüglich, spätestens innerhalb von einer Woche, mitzuteilen und auf Verlangen auch zu belegen. Unterlässt er dies, erkennt er unsere weitere Tätigkeit in dieser Angelegenheit als eine für den Abschlussfall ursächliche Tätigkeit an.
4. Unsere Mitteilungen und Unterlagen sind vertrauliche Informationen und daher nur für den Empfänger bestimmt. Eine Weitergabe der Daten ist nicht gestattet. Der Empfänger unserer Angebote ist zur Zahlung der vollen Provision verpflichtet, wenn der Dritte, an den unsere Maklerinformationen weitergegeben wurden, das Geschäft selbst vornimmt. Die Provision wird bei Abschluss des Vertrags, der sich aus der Weitergabe ergeben sollte, wirksam und fällig.
5. Wird ein angebotenes Objekt später durch Dritte erneut angeboten, erlischt dadurch der Provisionsanspruch des Erstanbieters nicht. Um eine doppelte Provisionszahlung zu vermeiden, wird empfohlen, den nachfolgenden Anbietern die Vorkenntnis schriftlich mitzuteilen und auf deren Maklerdienste zu verzichten.
6. Der Auftraggeber wird den Makler unverzüglich von einem Vertragsabschluss unterrichten; er ist verpflichtet, ihm eine Vertragsabschrift zu übersenden.
7. Ist die Höhe der Provision nicht vereinbart, so richtet sich diese nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. nach den am Ort üblichen Provisionen bzw. nach den im Maklervertrag vereinbarten Prozentsätzen inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Provision wird fällig für eine von uns nachgewiesene oder vermittelte Immobilie. Die Provision ist bei Vertragsabschluss fällig und zahlbar.
8. Der Makler kann uneingeschränkt sowohl für den Käufer als auch für den Verkäufer entgeltlich tätig werden.
9. Ein Provisionsanspruch entsteht für uns auch dann, wenn der Vertrag zu Bedingungen abgeschlossen wurde, die von unserem Angebot abweichen oder wenn der angestrebte wirtschaftliche Erfolg durch einen anderen Vertrag oder durch Zuschlag bei einer Zwangsversteigerung erreicht wird.
10. Unser Provisionsanspruch bleibt auch bestehen, wenn der abgeschlossene Vertrag durch den Eintritt einer auflösenden Bedingung erlischt. Dasselbe gilt, wenn der Vertrag durch Ausübung eines gesetzlichen oder vertraglichen Rücktrittsrechts erlischt, sofern das Rücktrittsrecht aus von einer Partei oder beider Parteien zu vertretenden Gründen ausgeübt wird.
11. Da wir nicht ohne Provisionsberechnung gemäß Punkt 7. tätig werden, bedeutet die Übermittlung von Objektdaten oder der Objektadresse, die Besichtigung eines angebotenen Objektes, die weitere Inanspruchnahme unserer Dienste oder die Aufnahme von Verhandlungen über nachgewiesene Objekte eine Anerkennung der vor- und nachstehenden Bedingungen. Die Abweichung davon bedarf unserer schriftlichen Bestätigung.
12. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ungültig sein oder werden, so berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. Anstelle der ganz oder teilweise unwirksamen Regelung gilt eine Regelung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt.
13. Wir weisen darauf hin, dass wir Daten im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes in zulässiger Weise speichern und verarbeiten.
14. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich möglich, Münster.
15. Allgemeine Informationspflicht nach § 36 VSBG: Die WLV-Service GmbH, vertreten durch die Geschäftsführerin Doris Nienhaus, ist weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.
16. Information zur EU-weiten Regelung zur Online-Streitbeilegung: Mit der seit 06.01.2016 gültigen EU-Verordnung Nr. 524/2013 wurde eine neue EU-Plattform eingeführt. Diese bietet eine einfache, effiziente, schnelle und kostengünstige außergerichtliche Lösung für Streitigkeiten, die sich aus Online-Rechtsgeschäften zwischen einem Unternehmer und Verbraucher ergeben. Über diesen Link gelangen Sie zur EU-Schlichtungsstelle: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>